

**RS OGH 1978/5/17 100s53/78,
120s37/79, 90s146/83, 130s48/84,
110s76/84, 110s95/90, 110s56/12p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.05.1978

Norm

StGB §297 Abs2

Rechtssatz

Einem Widerruf der Verleumdung, der die Gefahr der behördlichen Verfolgung nicht beseitigt, kommt keine Bedeutung nach § 297 Abs 2 StGB zu.

Entscheidungstexte

- 10 Os 53/78
Entscheidungstext OGH 17.05.1978 10 Os 53/78
- 12 Os 37/79
Entscheidungstext OGH 07.06.1979 12 Os 37/79
Beisatz: Ein Widerruf, der nicht die Beseitigung aller Verfolgungsschritte bewirkt, erfüllt nicht § 297 Abs 2 StGB. (T1)
- 9 Os 146/83
Entscheidungstext OGH 27.09.1983 9 Os 146/83
Vgl auch; Beisatz: Eine substantiierte Erklärung kann jedoch nach den Umständen des Einzelfalls genügen. (T2)
- 13 Os 48/84
Entscheidungstext OGH 12.04.1984 13 Os 48/84
Vgl auch; Beisatz: Die Gefahr des Mißerfolgs seiner Bemühungen zwecks Beseitigung der Gefahr trägt der Verleumder. (T3) Veröff: SSt 55/16
- 11 Os 76/84
Entscheidungstext OGH 05.09.1984 11 Os 76/84
Vgl auch; Beisatz: es kommt nicht auf den Widerruf an sich, sondern darauf an, ob dadurch die Gefahr - bisher noch nicht eingeleiteter - behördlicher Verfolgung beseitigt wird. (T4) Veröff: SSt 55/56
- 11 Os 95/90
Entscheidungstext OGH 24.10.1990 11 Os 95/90
Beis wie T3
- 11 Os 56/12p
Entscheidungstext OGH 28.06.2012 11 Os 56/12p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0096870

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at